

Prime Connect®

Intelligente, vernetzte
Transportliege zur Unterstützung
der Sturzprävention.



Smarte Transportliege. Zuverlässige Versorgung.

Prime Connect ist eine intelligente, vernetzte Transportliege, die sowohl visuelle als auch akustische Bettausstiegsalarme bietet und zur Unterstützung der Sturzpräventionsprotokolle in Ihrer Einrichtung entwickelt wurde.



Verbesserte lokale Überwachung

Die lokalen Überwachungsfunktionen erleichtern das Bemerkens von Bettausstiegsalarmlen in lauten Umgebungen mit starkem Betrieb. Sowohl die Korridorbeleuchtung als auch die verbesserte Fußstützenanzeige leuchten auf, wenn der Bettausstieg ausgelöst wird.



Fußstützenanzeige der nächsten Generation

Der anpassbare Bildschirm von Prime Connect mit hohem Kontrast sorgt für ein benutzerfreundliches Erlebnis. Die Bettausstiegsalarmlen sind an das Sturzrisiko des Patienten und die akustischen Präferenzen des Krankenhauses anpassbar. Das Pflegepersonal kann den Stromanschluss, den Alarmstatus und die Bereitschaft der Transportliege auf einen Blick überprüfen.

Drahtgebundene Benachrichtigungen

Schließen Sie Prime Connect an das vorhandene Schwesternrufsystem an, um die Übertragung des Bettausstiegsalarmlens direkt über das Schwesternrufsystem zu ermöglichen. Durch diese Verbindung kann die Korridorbeleuchtung aufleuchten, wenn der Bettausstiegsalarm ausgelöst wird.



Unterstützt

Pflegekräfte und Patienten

Durch erweiterte Mobilität, elektrische Funktionen und Auflagen mit Druckumverteilung trägt Prime Connect zur Priorisierung der Sicherheit und Effizienz des Pflegepersonals bei und verbessert gleichzeitig die allgemeine Patientenerfahrung.



Glideaway-Seitengitter mit Patientensteuerungen

Sorgen im ausgefahrenen Zustand für maximale Patientensicherheit. Sie können aber auch völlig eingefahren werden, um ein Umbetten ohne Zwischenraum zu ermöglichen. Die versetzt angeordneten Patientensteuerungen ermöglichen es dem Patienten, seine Position für mehr Komfort anzupassen.



Pedal für die elektrisch betriebene Höhenverstellung

Macht manuelles Pumpen überflüssig und ermöglicht so einen schnellen Zugang zum Patienten. Die Liegefläche wird einfach mit dem hydraulischen Pedal hochgefahren.

Verbesserte Fußstützenanzeige

Umfasst Betausstiegsteuerungen, ein Strom- und Positionssymbol, einen anpassbaren Bildschirm, eine Lichtleiste zur Anzeige des Betausstiegsstatus und zusätzliche Steuerungen für Pflegekräfte.

Erweiterte Mobilitätsoptionen



Fünftes Rad

Eine zusätzliche Laufrolle in der Mitte hilft beim Lenken der Transportliege während des Transports.



Big Wheel®

Im Vergleich zum fünften Rad ermöglicht eine übergroße zusätzliche Laufrolle in der Mitte es dem Pflegepersonal, die Transportliege einfacher zu schieben und zu lenken.



Zoom®

Unser motorisierter Antrieb ermöglicht es dem Pflegepersonal, die Geschwindigkeit der Transportliege mithilfe der Antriebsgriffe anzupassen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 7,2 km/h vorwärts und 4 km/h rückwärts.

Die Vorteile von Gel

Druckgeschwüre können sich innerhalb von nur zwei Stunden bilden.¹ IsoFlex SE und ComfortGel SE sind zwei unserer mit Prime Connect kompatiblen Gelaufgaben, die speziell zur Unterstützung von Druckgeschwürprotokollen entwickelt wurden.

IsoFlex[®] SE Auflage

IsoFlex SE berücksichtigt zwei der wichtigsten hautschädigenden Faktoren: Druck und Scherkräfte.

Bei IsoFlex SE ist die gesamte Auflage mit ShearGel und im Kreuzbeinbereich mit CoreGel ausgestattet. Dies trägt dazu bei, den Patientenkomfort zu gewährleisten und unterstützt die Behandlung und Prävention von Druckgeschwüren.*

- ShearGel Technologie
- CoreGel Technologie
- Rutschfeste Unterseite
- Strapazierfähige Abdeckung
- Geschweißte Nähte
- Dreiseitiger Reißverschluss

ShearGel Technologie

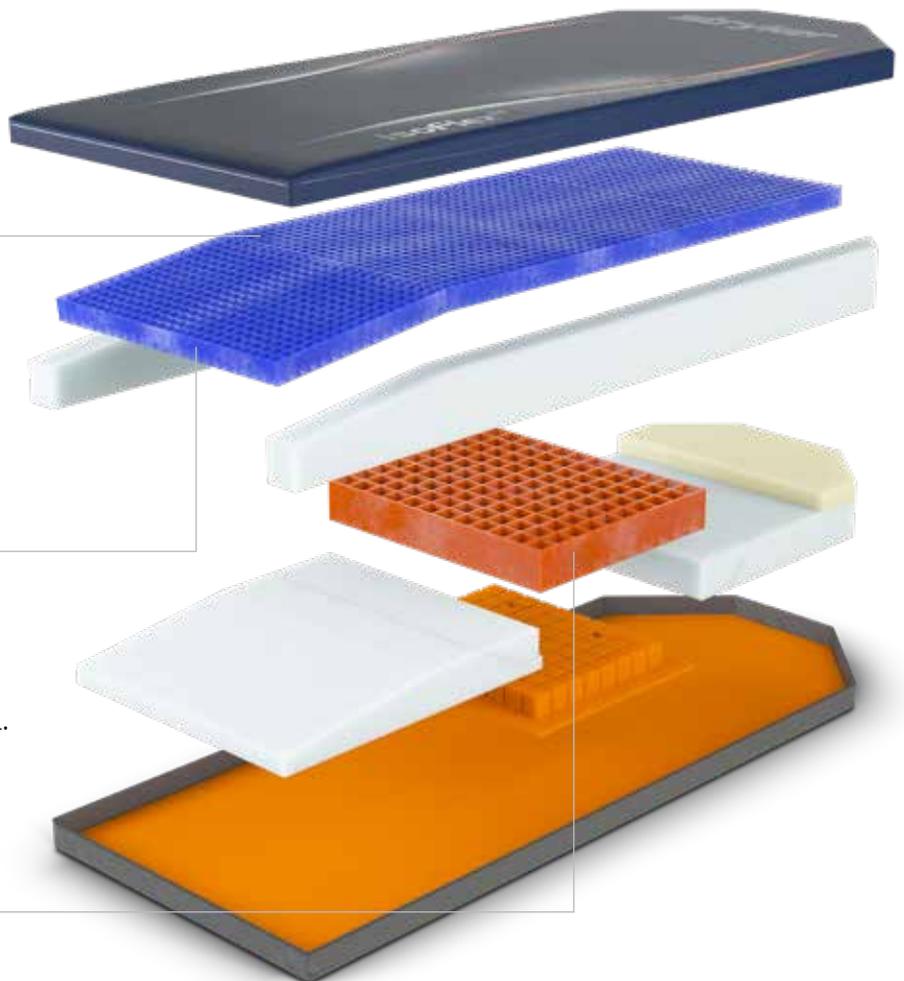
IsoFlex SE wurde entwickelt, um Scherkräfte zwischen Auflage und Patient zu minimieren. Diese Technologie bietet eine Stützschiene, die sich den Bewegungen des Patienten anpassen kann.

Einsinken

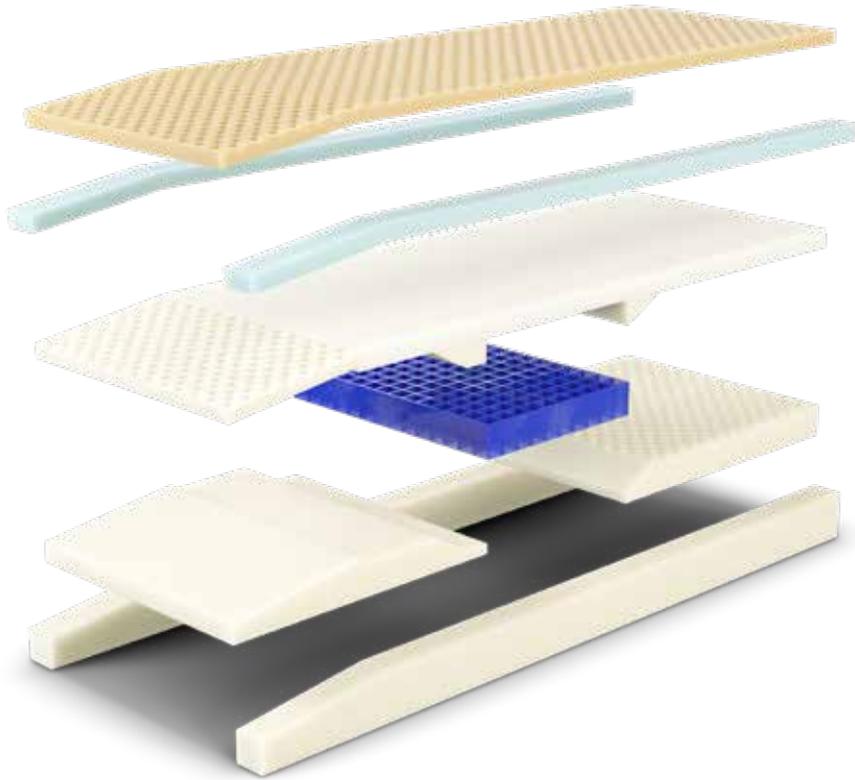
Das offene Gitterdesign aus Gel ermöglicht ein Einsinken, wobei der Patient von der Gelaufgabe umgeben und sein Gewicht effektiv aufgenommen und umverteilt wird.

CoreGel Technologie

Das CoreGel bildet im Kreuzbeinbereich eine Mulde, die einem Verrutschen des Patienten entgegenwirkt. Diese Konstruktion trägt zur Aufnahme und Verteilung des Gewichts bei und unterstützt so die Druckumverteilung.



*Empfohlen zur Anwendung in Kombination mit klinischer Evaluierung der Risikofaktoren und Beurteilung der Haut durch eine medizinische Fachkraft.



ComfortGel™ SE Auflage

Die ComfortGel SE wurde mit einer CoreGel-Schicht im Kreuzbeinbereich entwickelt, um die Druckverteilung zu unterstützen und den Patientenkomfort zu verbessern.

- CoreGel Technologie
- Rutschfeste Unterseite
- Strapazierfähige Abdeckung
- Geschweißte Nähte
- Dreiseitiger Reißverschluss

2,3 Mrd. €

Druckgeschwüre stellen europaweit eine erhebliche wirtschaftliche Belastung dar. Für Großbritannien belaufen sich die Schätzungen auf 1,4 bis 2,1 Milliarden GBP, für Deutschland auf 1 bis 2,3 Milliarden EUR.¹

43 %

aller Druckgeschwüre werden als vermeidbar angesehen.⁵

> 8,5 Tsd. £

Die durchschnittlichen Kosten des National Health Service (NHS) für die Wundversorgung über 12 Monate reichten von 1.400 GBP für Geschwüre der Kategorie 1 bis über 8.500 GBP für Geschwüre der anderen Kategorien.⁴



Eine bedauerliche Tatsache:

Studien zeigen, dass Patienten in Europa, die vor Mitternacht aufgenommen wurden, eine Prävalenz von 18,1 % für Druckgeschwüre aufwiesen.³ Diese Wunden sind schmerzhaft, bergen das Risiko schwerer Infektionen und führen zu einer erhöhten Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen.²

Zubehör der **Prime-Serie**®



- A.** Defibrillatortablett
- B.** Fußteil/Dokumenthalterung
- C.** Defibrillatortablett/Fußteilverlängerung/Schreibunterlage
- D.** Tablett
- E.** Aufrechte Sauerstoffflaschenhalterung
- F.** Fußstützen
- G.** Serviertabletthalter/Fußstütze

Kundenservice

Die ProCare Services von Stryker

In Ihrem klinischen Alltag zählen Sie darauf, dass Ihre medizinische Ausrüstung optimal funktioniert. Im Rahmen der ProCare Services helfen Ihnen unsere Mitarbeiter, sicherzustellen, dass Ihre Ausrüstung dann einsatzbereit ist, wenn Sie sie brauchen. Dies macht es für Sie einfacher, von Ihrer Investition maximal zu profitieren. Wenn ein Problem auftritt, versprechen wir, dass wir an der Lösung arbeiten und Reparaturen schnell und korrekt gemäß den Bedingungen Ihrer ProCare Servicevereinbarung durchführen. ProCare ist nicht einfach nur ein Wartungsprogramm. Es ist eine Partnerschaft, die zuverlässig dafür sorgt, dass Sie sich um eine Sache weniger Gedanken machen müssen. Sie haben somit auch die Sicherheit, dass Sie für Ihre Ärzte, Pflegekräfte und Patienten alles Ihnen Mögliche tun.

Flex Financial Programm

Unsere Finanzierungsprogramme bieten Ihnen eine Reihe cleverer Alternativen gemäß den Anforderungen Ihrer Organisation. Wir bieten Flexibilität über den Barkauf hinaus – mit Zahlungsstrukturen, die auf die jeweilige Finanzsituation abgestimmt werden können, um eine langfristige finanzielle Stabilität aufzubauen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Account Manager.

Referenzen:

1. Denby A, Rowlands A. Stop them at the door: should a pressure ulcer prevention protocol be implemented in the emergency department? *J Wound Ostomy Continence Nurs.* 2010 Jan-Feb;37(1):35-8. doi: 10.1097/WON.0b013e3181c68b4b. PMID: 20075690.
2. Deloitte consulting. (2014). Do Healthcare Systems Promote the Prevention of Pressure Ulcers? Belgium. https://www2.deloitte.com/content/dam/Deloitte/be/Documents/life-scienceshealth-care/2014%20White%20papers_Pressure%20ulcers_A4-7.pdf
3. Vanderwee, Clark, Dealey, & Defloor. (Mai 2007). Pressure ulcer prevalence in Europe: A pilot study. *Journal of Evaluation in Clinical Practice*, 13(2):227-35. https://www.researchgate.net/publication/6428160_Pressure_ulcer_prevalence_in_Europe_A_pilot_study
4. Guest, Fuller, Vowden, & Vowden. (2018). Cohort study evaluating pressure ulcer management in clinical practice in the UK following initial presentation in the community: costs and outcomes. *BMJ Open*, online veröffentlicht am 25. Juli 2018. doi: 10.1136/bmjopen-2018-021769. <https://europepmc.org/articles/pmc606737>
5. Diaz-Caro, Isabel, and Soledad García Gómez-Heras. "Incidence of hospital-acquired pressure ulcers in patients with "minimal risk" according to the "Norton-MI" scale." *PLoS one* vol. 15,1 e0227052. 8 Jan. 2020, doi:10.1371/journal.pone.0227052

* Verfügbarkeit des Programms je nach Land und Produktportfolio unterschiedlich. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Ihrem örtlichen Vertriebsmitarbeiter.

Dieses Dokument ist nur für Personen aus medizinischen Fachkreisen bestimmt. Der medizinischen Fachkraft obliegt die Entscheidung für oder gegen die Verwendung bestimmter Produkte im individuellen Patientenfall. Stryker erteilt keine medizinische Beratung und empfiehlt eingehende Produktschulungen vor der Verwendung der jeweiligen Produkte.

Die hierin enthaltenen Informationen sind dazu bestimmt, die Bandbreite des Produktangebots von Stryker darzustellen. Vor der Verwendung eines Stryker-Produkts muss die medizinische Fachkraft stets die Packungsbeilage, das Produktetikett und/oder die Bedienungsanleitung beachten. Die dargestellten Produkte sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich, da die Verfügbarkeit von Produkten regulatorischen Einschränkungen und medizinischen Standards der einzelnen Märkte unterliegt. Bei Fragen zur Verfügbarkeit von Stryker-Produkten in Ihrem Land wenden Sie sich bitte an Ihren Stryker-Vertreter.

Stryker oder seine verbundenen Unternehmen sind Inhaber, Nutzer oder Antragsteller der folgenden Marken oder Zeichen: Big Wheel, ComfortGel, CoreGel, Flex Financial, Glideaway, IsoFlex, Prime Connect, Prime Series, ProCare, SEM, ShearGel, Smart Equipment Management, Stryker, Zoom. Bei allen anderen Marken handelt es sich um Marken sonstiger Eigentümer bzw. Nutzer. Sind Namen von Produkten, Merkmalen oder Dienstleistungen bzw. Logos nicht in dieser Liste aufgeführt, bedeutet dies nicht, dass Stryker für den Namen oder das Logo auf Markenrechte oder andere Rechte auf geistiges Eigentum verzichtet. Stretcher der Prime-Serie: Klasse I

